Zeitschrift: Annalen der Elektro-Homöopathie und Gesundheitspflege:

Monatsschrift des elektro-homöopathischen Instituts in Genf

Herausgeber: Elektro-Homöopathisches Institut Genf

Band: 6 (1896)

Heft: 4

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

sein Leiden aber um keinen Schritt zurück brachte. Nachdem sei er, D., zu ihm (Fröhslich) gekommen, welcher ihm von Ihren Sternsmitteln verabfolgte, wonach er in circa einem Monat seine völlige Gesundheitwieder erlangt habe.

Meiner Ansicht nach ist der Fall ein bezeich= nender und, wie ich glaube, haben sich Wasser= fur und nachher Ihre Mittel die Hand ge= reicht, diese chronische Krankheit zu beseitigen.

28. Graf.

Fortsetzung der Beilungen von Schwester Allepé.

14. Eugenia Chapuit, 18 jähriges Mädschen. Ascites (Bauchwassersucht), seit 5 Jahren bestehend, seit 3 Monaten blieben nach einer Erkältung unter unerträglichen Schmerzen die Regeln aus.

Beginn der Behandlung am 27. April: F 1, 5. Verd., ½ Glas, A 3, 8. Verd., ½ Glas, C 1, 7. Verd., ½ Gläs täglich; abends vor Schlafen 1 Korn F 1 trocken; morgens beim Erwachen 1 Korn S 1; nach jeder Mahlzzeit 2 Körner S 1.

Um 12. Mai: F 1, 4. Verd., A 3, 7. Verd., C 1, 4. Verd., gleiche Menge wie oben; trockene Körner wie oben; morgens und abends Einreibung der Hypochondrien mit der Lösung von 1 Korn F 2 und 4 Tropfen weißem Fluid auf 15 Gramm Olivenöl.

Am 27. Mai wurde dieses Del abwechselnd mit einem anderen angewandt, welches auf 15 Gramm 3 Körner C 5 und 3 Körner F 1 enthielt; damit wurden die Hypochondrien und der ganze Leib eingerieben.

Nach 3 Monaten erschienen wieder die Regeln; nach 15 monatlicher Behandlung vollkommene Heilung. Das Mädchen hat im Glücke über seine Heilung überall die elektroshomöopathischen Mittel empfohlen und sehr zu ihrer Verbreitung beigetragen.

Verschiedenes.

Dr. **Bolbeding.** Wir haben in letzter Nummer eine Notiz gebracht, die uns aus direkter Duelle übermittelt wurde; seither hat sich die Sache wesentlich geändert, wie wir durch zahlereiche Zuschriften vernehmen. Wir sind ohne weitere directe Nachrichten und waren ohnehin nicht genauer informirt, sonst wäre auch der betreffende Artikel in letzter Nummer nicht ersichienen.

Stomachicum Paracelsus. — Unser Pektoral nach Paracelsus, das als Hilfsmittel in der elektro-hombopathischen Behandlung gebraucht wird, hat großen Anklang gefunden, wie die starke Nachfrage und die eingehenden günstigen Berichte beweisen. Deshalb haben wir auch ein Stomachicum nach Paracelsus hergestellt, das zur Unterstützung der Behandlung von Magenleidenden dient, und von vorzüglicher Wirkung ist bei Verdanungsbeschwerden aller Art: Magensäure, Appetitlosigkeit, Magensdrücken, Magenkrämpse, Durchfall, Aufstoßen, Blähungen 2c.

Anwendung: Eine Stunde vor jeder Mahlseit und 2 Stunden nachher je 1 Pastille zu nehmen, Kinder die Hälfte.

Inhalt von Mr. 3 der Annalen 1896.

Elektro = Homöopathie und Mikroskop. — Elektro = homöopathische Aphorismen. — Korrespondenzen und Heilungen: Rheumatismen im Kreuz und in den Beinen; nächtliches Bettpissen; Schwinflucht; Rheumatismus; Augenentzündung; Fußverstauchung; erfrorne Ohren; Keuchhusten; Nabelkrebs; Rhachitis; Darmtuberkulose; chronische Augenlidentzündung; Augenübel; Tripper mit suphilitischem Ausschlag; Schwindelanfälle; Ohnmachten; Kranupfanfälle; Ausbleiben der Regeln; Diphteritis (2 Fälle); Muskelrheumatismus; Beitstanz; geschwollene Drüsen. — Berschiedenes: Dr. Volbeding; Eichler's galvanische Stiefel-Einlegesohlen.

Anzeige.

Bur Gesichtsverschönerung durch Gesichtsmassage versenden praftische Anleitung gegen Einsendung von 25 Pf., sowie die schnell in Aufnahme gekommenen japanesischen Massage-Apparate zu Originalpreisen.

Ottomar Richter, Berlin, 3. P. Richter, Frankfurt a./M. Sirchbergstrasse, 6. Sachsenhausen, Dreieichstr., 6.

Rlinit des Glettro-Somoopathifden Inftitutes, Benf.

In der **Klinik des Elektro-Homöopathischen Instituts** werden von einem Arzte Konsultationen ertheilt an jedem Wochentage von 10-12 Uhr.

Die Medikamente werden an Bedürftige unentgeltlich abgegeben. Für schriftliche Konsultationen ist ein Frage-bogen auszufüllen, der auf Berlangen zugesandt wird.

Elektro-Homöopathische Arzneimittel = Lehre

Preis broschirt Mark 2. —, gebunden Mark 3. —. Bei Franko-Zusendung 50 Pfg. mehr.

Bu beziehen beim

Glettro-Bomoopathifden Inftitut in Benf.

Dr. Imfeld, Genf, Rue Thalberg, 4.

Consultirender Arzt des elektro-homöopathischen Instituts und der Paracelfia.

Consultationen im Institut 10—12 Uhr.
" in der Wohnung 2—3 "

Merven= Gemuths: und dronisch: rheumatischen Rranten, geistig und forperlich Burud: gebliebenen: Rath, Behandlung, Pension. Sommer: und Winterfur, mäßige Preise.

Elektro-Homöopathie

Magnetotherapie — Suggestionstherapie

F. 28. Langheinrich,

Langjähriger Spezialist für obige Leiden.

Sprechftunden :

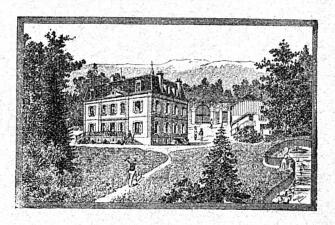
Birkenwerder, Villa Langheinrich, vorm. 8—2 täglich Berlin, Brunnenftr. 50, II, nachm. 4—7 tägl. a. S. Schöneberg, Colonnenftr. 2, III, nachm. 4—7 n. Montags

Behandlung auch brieflich. Brief-Adresse : Langheinrich, Birtenwerder.

E. Wilst, Elektro-Homöopath, empfängt ebenfalls täglich **Berlin**, Brunnenstraße 50, II, von 9—12 und 3—6 Uhr. Brief-Adresse: Stuttgarter Platz 4, Charlottenburg-Berlin.

Dr. med. Aeithardt, praftischer Arzt. Somöopathie und Gleftro-Homöopathie. Leiter des Lang-heinrich'schen Instituts. Berlin, N. Brunnen-Straffe, 43 I.

Villa Paracelfia Elektro-Homöopathische Heilanstalt Châtelaine bei Gens



Dirigirender Arzt Dr. Zmfeld. Confultirender Arzt Dr. Gruber

Neben der Behandlung sämmtlicher Krankheiten durch die Medikamente des elektroshomöopathischen Instituts, werden alle Faktoren der hygienischen Therapie, wie Gymnastik, Massage, Sydrotherapie (Barfußgehen), elektr. Lichtbäder, Sonnenbäder, Ernährung (Begetarismus), Elektricität u. s. w., nach Bedürsniß herangezogen. Beginn der Sommersaison 1. April.

Zu weiterer Auskunft ist das elektro-homöopathische Institut gerne bereit.

I. P. Moser

Elektro-Homöopathische Krankenbehandlung

St. Johann=Saarbruden, Mainzerftr., 59 II.

Berfasser von "Unsere Kinderkrankheiten" u. "Unsere Frauenkrankheiten"; "55 Hei= lungen von Krebsleiden", und "Elektro= Homöopathische Arzneimittellehre."

Sprechzeit täglich von 9—1 Uhr (außer Montags).

De 36 Jahre Homöopathifde Praris!